



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Thema Gesundheit ist in der Kinder- und Jugendhilfe zu einem aktuellen Schwerpunkt geworden, steht sogar im Mittelpunkt des kommenden 13. Kinder- und Jugendberichts; dieser nimmt damit die Debatte auf, die es seit einigen Jahren gibt. Zum Allgemeingut wurde die Verbindung von Jugendhilfe und Gesundheit spätestens durch die hitzige Diskussion, ob Vorsorgeuntersuchungen (Gesundheit) gegen Vernachlässigung (Kinder- und Jugendhilfe) helfen können.

Die ursprünglich von Abgrenzung dominierten Debatten sind dem eigentlich naheliegenden Gedanken gewichen, dass man sehr viel miteinander zu tun hat. Beim Kinder- und Jugendschutz waren die Berührungspunkte ohnehin weniger stark ausgeprägt. Gefährdungen, die zum Aufmerksamkeitspektrum des Kinder- und Jugendschutzes gehören, sind häufig Gesundheitsgefahren, die später auftreten könnten. Andere Themen betreffen die soziale oder ethische Desorientierung, aber z. B. beim Umgang mit Drogen sind Jugendschutz und Gesundheitspolitik zwei Seiten der gleichen Medaille. Der gemeinsam genutzte Begriff lautet Prävention.

»Kinder- und Jugendschutz in Wissenschaft und Praxis« nähert sich dem Thema aus verschiedenen Richtungen, bringt Beispiele, klärt Begriffe, weist auf Unzulänglichkeiten hin. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Gerd Engels
Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz e.V.

Inhalt KJug 4/2008

Kurz berichtet 92

Titelthema: Prävention und Gesundheitsförderung

**Gesundheitsförderung oder Prävention –
zwei Wege, ein Ziel?** 93
Birgid Schulte, Jessica A. Dreas, Holger Hassel

**Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche
spielt im Gesundheitswesen noch keine Rolle** 99
Thomas Altgeld

**»body and more«. Über Körperideale, Ess-Störungen
und den ganz alltäglichen Genuss –
Geschlechterspezifische Prävention von Ess-Störungen** 103
Monika Rehlinghaus, Gunter Neubauer

Fachbeitrag

**Kinder als Adressaten von Werbung – neue
Herausforderungen an den Kinder- und Jugendschutz?** 106
Bettina von Römer, Bernd Steffensen

Positionen/Standpunkte

**Gesunde Kinder haben bessere Chancen –
Strategie zur Förderung der Kindergesundheit** 110
Bundesministerium für Gesundheit

Recht und Rechtsprechung

Wer sich mit dem Fernsehen einlässt, der ist verlassen 111
Sigmar Roll

Gesetz und Gesetzgebung/Rechtsprechung/Schrifttum 114
Sigmar Roll

Service

Literatur/Mediendienst 117

Mitteilungen 119

Termine 120

Vorschau 120

Impressum 120